

Eine Landkarte erzählt

Von Anne Lange bekamen wir für unser Archiv eine Landkarte, farbig gedruckt und auf Leinen aufgezogen. Der Titel lautet „Straubes Spezialkarte der Umgebung von Potsdam, Werder und Lehnin. Entworfen und bearbeitet im Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag, Straube, Berlin SW“. Die Karte trägt keine Jahreszahl. Deshalb ist es spannend herauszufinden, in welchem Jahr sie wohl erschienen ist, denn das ist bestimmend für die Darstellung der geographischen Gegebenheiten.

Dass Kladow hier mit K geschrieben ist, suggeriert, dass sie erst nach der amtlichen Verordnung, nach der von nun an Kladow nicht mehr mit C, sondern ausschließlich mit K geschrieben wird, angefertigt wurde. Das wäre im Jahre 1930. Doch das täuscht. Denn uns sind Karten aus unterschiedlichen Zeiten bekannt, auf denen Kladow mal mit K, mal mit C auftaucht. Das hat Gründe: Einmal gab es eben noch keine amtliche Festlegung, zum anderen richtete sich häufig die Schreibweise nach dem Gutdünken des Verlages.

Als Kuriosum sei hier angemerkt, dass sogar in amtlichen Urkunden wie Trauschein, Geburtsurkunde, Altenteilverträge u. a. die Familiennamen relativ einer willkürlichen Änderung unterzogen wurden. Noch bis

ins ausgehende 19. Jahrhundert waren auch in Kladow nicht alle Einwohner des Lesens und Schreibens kundig. An die Stelle der Namensunterschrift traten dann die bekannten drei Kreuze. Es entsteht der Eindruck, dass in solchen Fällen die beurkundenden Amtspersonen die Namen nach Gehör aufschrieben. Die beurkundeten Personen konnten ja ihren Namen weder buchstabieren noch das Aufgeschriebene kontrollieren.

Es muss also andere Merkmale als das große C oder K auf der Karte geben, die uns bei der Zeitbestimmung behilflich sein können. Östlich des Groß-Glienicker Sees liegen Wälder und Felder des Rittergutes Groß Glienicke, von der Bebauung mit der Siedlung Wochenend West ist noch keine Spur. Danach muss die Karte vor Beginn der Parzellierung des Areals hergestellt worden sein. Das weist in die frühen 20er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Zwischen Sakrower und Groß Glienicker See befindet sich eine Ziegelei, die allerdings schon um 1900 aufgegeben und 1903 dem Bau einer Sprengkapselabrik gewichen war. Fest steht, dass in den 20er Jahren nur noch Ruinen der Fabrik vorhanden waren.

Ein weiterer Hinweis auf das Erscheinungs-

Kleintierpraxis Kladow

Dr. Stefanie Bartsch

Birlingerweg 8, 14089 Berlin

Tel.: 030 – 365 33 74

Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

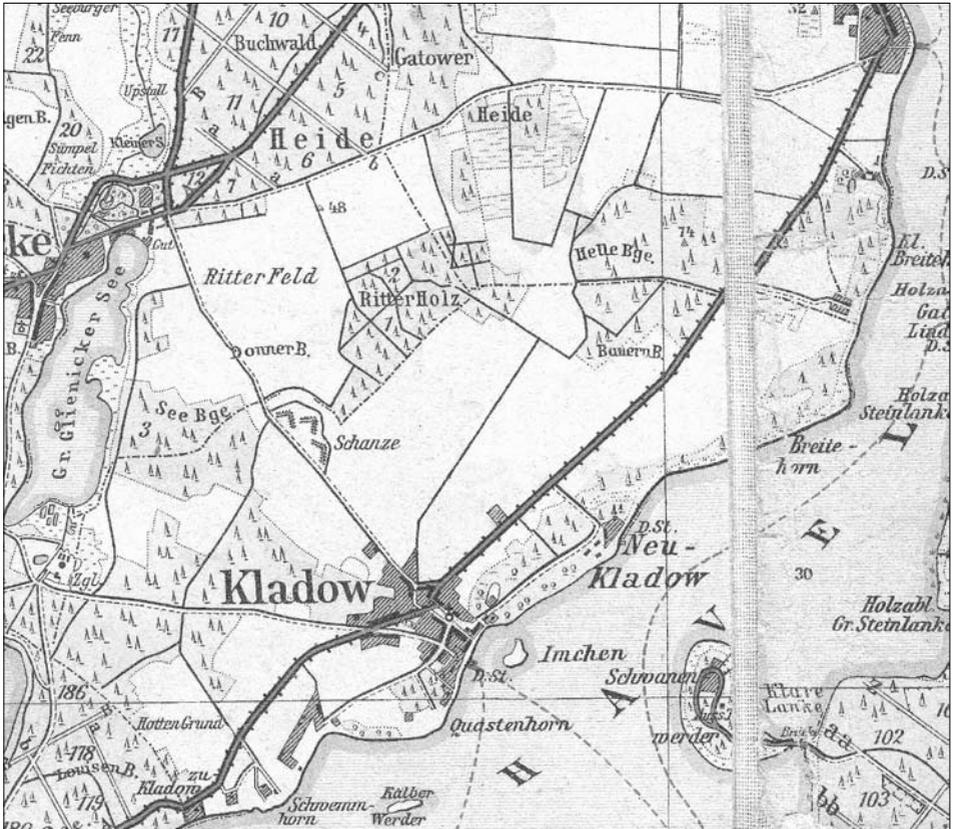
Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr

Mo, Di + Do 16-18 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausbesuche * Labor * Röntgen * Ultraschall * Zahnbehandlungen * Weichteilchirurgie



Ausschnitt der Spezialkarte der Umgebung von Potsdam

Quelle: Anne Lange

jahr der Karte ist der Name der Insel Schwanenwerder. Kaiser Wilhelm II. genehmigte 1901 die Umbenennung der Insel Cladow Sandwerder in Schwanenwerder. Aber erst 1927 gliederte der Berliner Magistrat die Insel aus dem Gebiet des Ortes Kladow aus und schlug sie dem Bezirk Zehlendorf zu. Die Insel ist noch nicht parzelliert und kleinteilig bebaut. Nun muss angenommen werden, dass die Verleger von Landkarten nicht immer sofort über geografische und landschaftsgestalterische Veränderungen informiert waren. So kommt es, dass auch auf dieser Karte sich Angaben aus einem zeitlichen Spektrum befinden, das etwa von

1910 bis 1920 reicht. Insgesamt gesehen macht Kladow noch den Eindruck eines havelländischen Dorfes, dessen Bewohner sich wie eh und je im Wesentlichen um den Anger mit der Dorfkirche angesiedelt haben. Erst etwa ab der Mitte der zwanziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts dehnte sich Kladow immer weiter aus, bis heute eine stattliche Einwohnerzahl von über 16.000 Personen das ursprüngliche Dorf Kladow zu der Größe einer Kleinstadt anwachsen ließ. In der Statistik heißt Kleinstadt jede Ansiedlung mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern.

Rainer Nitsch



030 - 368 02 143
 0172 - 399 03 14
www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de



„Unsere Kunden empfehlen uns weiter! Mit Leidenschaft und großem Engagement vermitteln wir seit vielen Jahren erfolgreich Immobilien. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.“

Beate Schökel, Inhaberin & Immobilienmaklerin

German Wist

Installateurmeister

Gas-Sanitär-Heizung

Parnemannweg 29
 14089 Berlin (Kladow)

Tel.: 030.365 13 66

Fax: 030.365 84 77

www.firma-wist.de

In Berlin Kladow (Spandau) ansässiger Meisterbetrieb. Installateurmeister für Gas, Wasser, Sanitär und Klima. Eingetragener Innungsbetrieb.

Wir sind für Sie da:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst | <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Planung & Beratung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Komplett-Sanierung | <input checked="" type="checkbox"/> Heizung & Sanitär |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solaranlagen | <input checked="" type="checkbox"/> Wartung aller Heizungsanlagen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Notdienst | |

